

## Fragebogen zur Risikoanalyse

**Pfarrei:** \_\_\_\_\_

**Gemeinde:** \_\_\_\_\_

**Gruppe/Gremium:** \_\_\_\_\_

**Einrichtung:** \_\_\_\_\_

**ausgefüllt durch:** \_\_\_\_\_

*-Namensangabe freiwillig-*

*Name*

*Rolle/Aufgabe*

*Bearbeitungshinweis: Lesen Sie sich die Fragen durch und suchen Sie sich mind.. 5 Fragen heraus, die Sie beantworten können oder die Ihrer Meinung nach besonders wichtig erscheinen. Sie können den Fragebogen völlig anonym ausfüllen und in einem zugeklebten Umschlag an die Prozessverantwortliche oder den Prozessverantwortlichen übergeben.*

*Vielen Dank für Ihre Mithilfe!*

### 1. Welche Personen/Gruppierungen können hier sexualisierter Gewalt ausgesetzt sein?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### 2. An welchen Orten/in welchen Räumen besteht ein besonderes Gefährdungsmoment?

*z.B.: Toiletten/Duschen, Gruppen-Räume, Abstellräume, Keller, Sakristei, Beichtstuhl (genaue Angaben machen)*

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### 3. Gibt es spezifische bauliche Gegebenheiten, die Risiken bergen?

*z.B.: Keller, abgelegene Zimmer, Sakristei, Beichtstuhl, Kirchturm, Empore. (genaue Angaben machen)*

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### 4. Gibt es Möglichkeiten oder Gelegenheiten zum grenzüberschreitenden Verhalten, dass in der Struktur oder der Ablauf Organisation begründet ist?

*z.B.: Kind alleine mit einem Erwachsenen, Personalmangel, Getümmel ...*

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### 5. Gibt es ein etabliertesbeschwerdesystem für Schutzbefohlene? Wem ist es bekannt?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**6. Gibt es Regeln für einen angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz? Wenn ja welche?**

---

---

---

**7. Gibt es eine offene Kommunikations – und Streitkultur bei Haupt – und Ehrenamtlichen, in Leiterrunden, Teams? Wie geht man mit Kritik, Fehlern und Fehlverhalten um?**

*z.B.: Zugeben, verschweigen, Sanktionen, informelle Strukturen, Machtmissbrauch*

---

---

---

**8. Welche Bedingungen, Strukturen oder Arbeitsabläufe, könnten aus Tätersicht bei der Planung und Umsetzung von Taten genutzt werden?**

---

---

---

**9. Spielt das Thema sexualisierte Gewalt bei Einstellungsgesprächen und Beauftragungen von ehrenamtlichen eine Rolle?**

*z.B.: standardisiertes Verfahren, zu stellende Fragen bei Einstellung*

---

---

---

**10. Gab es vor Ort bereits Vorfälle sexualisierte Gewalt und wie war der Umgang damit?**

---

---

---

**11. Gibt es klare Handlungsanweisungen, wie mit bestimmten Vorfällen umzugehen ist?**

*z.B.: Beschwerdewege, Handlungsleitfaden*

---

---

---

**12. Gibt es klare definierte Zuständigkeiten?**

*z.B.: Beschwerdemanagement*

---

---

---

**13. Sind alle in die Kommunikations – und Verfahrenswege bei sexuellen Missbrauch bekannt?**

---

---

---

**14. Wie positioniert sich der Träger zum Thema sexualisierte Gewalt?  
Wie unterstützt er den Prozess?**

---

---

---

**15. Gibt es auf allen Ebenen ein Wissen über das Thema sexualisierte Gewalt und ein Bewusstsein darüber, was alles sexualisierte Gewalt begünstigen kann?**

---

---

---

**16. Woran nehmen sie war, dass Prävention hier ernst genommen wird?**

---

---

---

*bearbeitet und ausgewertet durch:* \_\_\_\_\_  
*Datum* *Präventionsfachkraft*